



BÜRGERGEMEINDE BÄRSCHWIL

Protokoll der Sitzung des Bürgergemeinderates vom Donnerstag, 22. Juni 2022, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bärschwil

- Vorsitz** : Karl Laffer-Mühlemann, Gemeindepräsident
- Protokoll** : Janine Bahr-Neuschwander, Gemeindeschreiberin
- Entschuldigt** : Patrik Stegmüller
- Anwesend** : Romeo Laffer-Reinhard, Daniel Stegmüller, Paul Henz-Hofer

TRAKTANDEN

1. Protokolle der letzten Sitzung vom 19. Mai 2022 und der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 08. Juni 2022
2. Rechnungen
3. Abrechnung Banntag
4. Anträge der Rechnungs-Gemeindeversammlung
5. Zusammenschluss Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde
6. Offerten Misteliweg und Wasserberg
7. Verschiedenes
 - a) Nächste Sitzung

Karl Laffer schlägt vor, dass das Traktandum 3 (Abrechnung Banntag) abgeändert wird, da der Bürgerrat noch keine Abrechnungen seitens

Damenriegen für den Banntag erhalten hat. Das Traktandum wird ersetzt mit dem Pachtvertrag Rita Müller / Roman Müller. Der Rat ist mit dieser Anpassung einverstanden.

1. Protokolle der letzten Sitzung vom 19. Mai 2022 und der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 08. Juni 2022

Das Protokoll der Sitzung vom 19.5.22 wird mit wenigen Anpassungen einstimmig genehmigt. Das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung wird für die Budget-Gemeindeversammlung vom Rat verabschiedet.

2. Rechnungen

Die Rechnungen werden protokolliert und zur Zahlung angewiesen.

3. Pachtvertrag Rita Müller

Der Hof ist in der Zwischenzeit von Rita Müller (Hof Breitenerlen) auf ihren Sohn Roman Müller überschrieben worden. Gemäss Pachtvertrag müsste der Vertrag gekündigt und ein Antrag auf Überschreibung gestellt werden.

Der Rat beschliesst einstimmig, dass der Pachtvertrag rückwirkend per 01.11.21 auf Roman Müller überschrieben wird. Der Entscheid wird analog anderen vorherigen familieninternen Überschreibungen gefällt.

4. Anträge der Rechnungs-Gemeindeversammlung

Verschiedene Anträge wurden an der Gemeindeversammlung vom 08. Juni 2022 an den Bürgerrat übertragen. Diese wurden nun an der heutigen Sitzung besprochen.

Holz für Bürger

Bezüglich der Anregung von Michel Laffer bezüglich einen Ster Holz für den Bürger (pro Familie) bezieht sich der Rat auf das Waldgesetz, §40, Abs. 4 vom 01.01.1996 vom Kanton Solothurn:

Ab Inkrafttreten dieses Gesetzes dürfen die Bürgergemeinden keine Bargeldauszahlungen oder andere unentgeltliche Vorteile an ihre Bürger mehr leisten.

Es wird ein Schreiben an Michel Laffer bezüglich der Gesetzesvorgabe gesandt und an der nächsten Versammlung erwähnt.

Die Abrechnung 2014-2017 vom Hof Wasserberg wird nochmals an Roman Stegmüller zur Unterschrift gesandt.

Das Schachtausputzen gehört in die Zuständigkeit von Roman Stegmüller (hofinterne Arbeiten).

Die Pachtzinsanpassungen wurden per 21.06.22 versandt. Unterschrieben werden diese am 05. Juli 2022.

Bezüglich Landübernahme Bruno Laffer / Romeo Laffer wird über das weitere Vorgehen diskutiert. Die Kündigung an Bruno Laffer im Jahre 2016 war rechtlich ungültig da Judith Henz (Verwandtschaft) und Roman Stegmüller (Eigeninteresse) beim Beschluss nicht im Ausstand waren (siehe Protokoll vom 31. August 2017).

Paul Henz stellt fest, dass als Folge der Gutheissung der Beschwerde von Bruno Laffer betr. Kündigung seines Landes, der Rat einfach eine direkte Verpachtung an Romeo Laffer vornahm.

Nach seiner Meinung ist Romeo Laffer gemäss dem Allmendreglement nicht berechtigt, Land zu pachten.

Paul Henz verlangt eine schriftliche Abklärung über diese Angelegenheit ob diese Verpachtung dazumal rechtens war.

Bezüglich Veröffentlichung der Aktivitäten des Bürgerrats wurde vereinbart, dass die Ratseinladung auf der Homepage publiziert wird. Auch das genehmigte Protokoll soll auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden können. Bezüglich Homepage-Verantwortung wird mit Nicole Jeker Kontakt aufgenommen.

Der Rat ist der Meinung, dass ein Verkauf vom Hof Wasserberg kein Thema ist. Diese Info wird auch an der nächsten Gemeindeversammlung an die Bürger weitergeleitet.

5. Zusammenschluss Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde

Karl Laffer möchte sich mit Fluri Dominik (Amt für Gemeinde) und Roy Laffer (Präsident Einwohnergemeinde) bezüglich Vorabklärungen seitens Bürgergemeinde treffen. Man ist der Meinung, dass die Bürger, welche für einen Zusammenschluss plädieren, dieses Anliegen auch vor die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde vorbringen sollten.

6. Offerten Misteliweg und Wasserberg

Offerte Nr. 822 von Neuschwander Forstunternehmen Instandstellung Weg von der Stöcklikurve bis zum Hof Wasserberg.

Vom Forsthaus bis zum Hof Wasserberg sollen auf dem ganzen Weg nur die Schächte auf Vordermann gebracht werden.

Die Offerte Nr. 722 von Neuschwander Forstunternehmen bezüglich Misteliweg wird vom Rat zugesichert. (Steinackerweg ist ein Ausläufer vom Misteliweg)

Paul Henz schlägt vor, ein Gesuch an die Einwohnergemeinde für einen Beitrag an die Sanierung des Misteliweges zu stellen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ungefähr CHF 30'000.00.

7. Verschiedenes

Karl Laffer

Die Bausgesuche vom Hof Wasserberg (Siloballenlagerplatz und Stellplätze) sind erledigt.

Die Abrechnung vom Samariterverein Kleinlützel für ihren Einsatz am diesjährigen Banntag folgt.

Der Musikverein Bärschwil, sowie der Feuerwehrverein erhalten je CHF 200.00.

Der Arbeitsaufwand der einzelnen Bürgerräte für den Banntag sollen an Paul Henz gesandt werden.

Bezüglich der Gülleleitung wird Karl Laffer die Pläne nochmals kontrollieren.

Paul Henz

Paul Henz möchte wissen, wie es bezüglich dem Mulcharbeiten weitergeht. Für die Mulcharbeiten ein eigenes Reglement zu erstellen sei wenig sinnvoll. Er hat eine Liste erstellt, welche die Bestimmungen und Infos zu dieser Arbeit enthält. Sie wird den Bürgerräten per Mail zugesandt.

Daniel Stegmüller ist der Meinung, dass Karl Laffer die Mulch-Arbeiten in diesem Jahr noch erledigen soll. Die Arbeitsausführung für dieses Jahr wäre wie bisher zu belassen, da die Einwohnergemeinde einen weiteren Gemeindearbeiter angestellt hat. So wird sich eventuell im nächsten Jahr eine neue Lösung ergeben.

Er schlägt ausserdem vor, dass die Strasse zum Wasserberg von Roman Stegmüller und der Rest durch Karl Laffer gemacht werden sollte. Der Rat ist mit diesem Vorschlag einverstanden, Der Beitrag von CHF 200.00 für Roman Stegmüller soll im Voraus festgelegt werden. Falls er mit diesem Vorgehen nicht einverstanden ist, werden die Arbeiten wie bis anhin ausgeführt.

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 25. August 2022 um 19.30 Uhr statt.

Pendenzenliste:

Thema	Zuständig / Ressort	Zu erledigen bis:	Erledigt?
Pachtzinse Allmendland / Verträge	K. Laffer	Juni 2022	
Restliche Obstbäume pflanzen	D.Stegmüller	Herbst 2022	
Mulchreglement	P. Henz		
Mulchen / Arbeitsvergabe	P. Henz		
Banntag 2022 - Dankeschreiben	P. Henz	26.05.2022	
Wegsanierung Misteli-Berghübel-Hof	IR 2022		
Zusammenschluss BG – EG		2023	
Bienenhäuser-Vereinbarung	P. Stegmüller		
Verbleib Protokoll elektronisch vor 2010			

Schluss der Sitzung: 22:20 Uhr

Der Präsident

Die Gemeindeschreiberin

Karl Laffer-Mühlemann

Janine Bahr-Neuschwander